

# Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Pullach i. Isartal

---

Sitzungsdatum: Dienstag, 16.05.2023  
Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr  
Ende der Sitzung: 19:45 Uhr  
Ort: im großen Saal des Bürgerhauses

---

## **Erste Bürgermeisterin**

Susanna Tausendfreund

## **Mitglieder des Gemeinderates**

Dr. Peter Bekk  
Christine Eisenmann  
Uwe Eisenmann  
Renate Grasse  
Verena Hanny  
Angelika Metz  
Dr. Andreas Most  
Fabian Müller-Klug  
Holger Ptacek  
Benno Schroeder  
Marianne Stöhr  
Reinhard Vennekold  
Caroline Voit  
Sebastian Westenthanner  
Cornelia Zechmeister

## **Schriftführer/in**

Karin Meißner

## **Verwaltung**

Heinrich Klein  
Peter Kotzur  
André Schneider  
Jürgen Weiß

## ***Abwesende und entschuldigte Personen:***

### **Mitglieder des Gemeinderates**

Dr. Alexander Betz	entschuldigt
Dr. Florian Gering	entschuldigt
Dr. Michael Reich	entschuldigt
Michael Schönlein	entschuldigt
Johannes Schuster	entschuldigt

# TAGESORDNUNG

## Öffentliche Sitzung

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der Gemeinderatsmitglieder und der Beschlussfähigkeit des Gemeinderates nach Art. 47 Abs. 2 GO
- 2 Genehmigung der vorgelegten Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 25.04.2023
- 4 Bürgerfragestunde
- 5 Partnerschaft Baryschiwka und Beresan; Bereitstellung überplanmäßiger Mittel für geförderte Projekte
- 6 Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 33 „Südliche Hochleite II,“ mit der Zielstellung der Festsetzung eines Mischgebietes (MI) für die Errichtung von Wohn-, Büro- und Verwaltungsgebäuden im Bereich des Anwesens am Josef-Breher-Weg 1-3 mit den Flur-Nrn. 416/3, 416/5 und 416/6 und im Bereich öffentlicher Verkehrsflächen am Hermann-Roth-Weg (Flur-Nr. 412/32 Tfl.) und am Josef-Breher-Weg (Flur-Nr. 411 Tfl., 416/7 Tfl., 416/21 Tfl.) durch einen Vorhaben- und Erschließungsplan nach §§ 12 i.V.m. 13a Baugesetzbuch (BauGB) im beschleunigten Verfahren; Einstellung des Verfahrens
- 7 Ausbau des Siedlerweges; Genehmigung der Entwurfsplanung und Weiterbeauftragung von Planungsleistungen
- 8 Bekanntgaben aus nichtöffentlichen Sitzungen
- 9 Allgemeine Bekanntgaben
- 10 Gemeinderatsfragestunde

## Öffentliche Sitzung

### **TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der Gemeinderatsmitglieder und der Beschlussfähigkeit des Gemeinderates nach Art. 47 Abs. 2 GO**

Die Erste Bürgermeisterin Frau Susanna Tausendfreund begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung mit der Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der Gemeinderatsmitglieder sowie der Beschlussfähigkeit des Gemeinderates nach Art. 47 Abs. 2 GO.

### **TOP 2 Genehmigung der vorgelegten Tagesordnung**

Das Gremium genehmigt die vorgelegte Tagesordnung.

### **TOP 3 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 25.04.2023**

Der Gemeinderat genehmigt die Niederschrift seiner Sitzung vom 25.04.2023.

### **TOP 4 Bürgerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

### **TOP 5 Partnerschaft Baryschiwka und Beresan; Bereitstellung überplanmäßiger Mittel für geförderte Projekte**

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat genehmigt überplanmäßige Mittel zur Finanzierung von drei Projekten in unseren Partnerkommunen in der Ukraine in Höhe von insgesamt 300.000 €.

**Einstimmig beschlossen Ja-Stimmen: 16 Nein-Stimmen: 0**

### **TOP 6 Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 33 „Südliche Hochleite II,, mit der Zielstellung der Festsetzung eines Mischgebietes (MI) für die Errichtung von Wohn-, Büro- und Verwaltungsgebäuden im Bereich des Anwesens am Josef-Breher-Weg 1-3 mit den Flur-Nrn. 416/3, 416/5 und 416/6 und im Bereich öffentlicher Verkehrsflächen am Hermann-Roth-Weg (Flur-Nr. 412/32 Tfl.) und am Josef-Breher-Weg (Flur-Nr. 411 Tfl., 416/7 Tfl., 416/21 Tfl.) durch einen Vorhaben- und Erschließungsplan nach §§ 12 i.V.m. 13a Baugesetzbuch (BauGB) im beschleunigten Verfahren; Einstellung des Verfahrens**

#### **Beschluss:**

1. Der Gemeinderat beschließt die Einstellung des Verfahrens zur Aufstellung des

Bebauungsplanes Nr. 33 „Südliche Hochleite II“ im Bereich des Anwesens am Josef-Breher-Weg 1-3 mit den Flur-Nrn. 416/3, 416/5 und 416/6 und im Bereich öffentlicher Verkehrsflächen am Hermann-Roth-Weg (Flur-Nr. 412/32 Tfl.) und am Josef-Breher-Weg (Flur-Nr. 411 Tfl., 416/7 Tfl., 416/21 Tfl.).

2. Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

**einstimmig beschlossen Ja-Stimmen: 16 Nein-Stimmen: 0**

<b>TOP 7</b>	<b>Ausbau des Siedlerweges; Genehmigung der Entwurfsplanung und Weiterbeauftragung von Planungsleistungen</b>
--------------	---

**Beschluss:**

**1. Straßenplanung:**

Der vorliegenden Entwurfsplanung des Planungsbüros Steinbacher-Consult Ingenieurgesellschaft mbH & Co. KG vom 26.04.2023 für den Ausbau des Siedlerweges wird zugestimmt (ANLAGE 1).

Der Ausbau erfolgt bestandsorientiert.

Die Straße erhält folgenden Regelquerschnitt:  
 Fahrbahn

4,41 m - 4,73 m

Der Ausbau des Siedlerweges erfolgt im Jahr 2023.

**2. Kosten und Ausführung der Baumaßnahmen:**

	<b>Straßenbau mit Entwässerung</b>	
Anrechenbare Baukosten (Straßenbau)	≈	120.168,07 €
MwSt	19%	22.831,93 €
<b>Baukosten Straßenbau (brutto)</b>		<b>143.000,00 €</b>

Die Kosten für den Straßenbau werden auf verschiedene Kostenträger aufgeteilt. Die Abrechnung der Kostenanteile der IEP und VBS erfolgt entsprechend den tatsächlich in Anspruch genommen Flächen.

Anteil IEP	34%	48.620,00 €
Anteil VBS	27%	38.610,00 €
<b>Anteil Baukosten Gemeinde (ohne Nebenkosten)</b>		<b>55.770,00 €</b>

Baukosten (brutto)		55.770,00 €
Nebenkosten aus 100%	14%	20.020,00 €
<b>Anteil Baukosten Gemeinde (mit Nebenkosten)</b>		<b>75.790,00 €</b>

### **3. Weiterbeauftragung des Ingenieurbüros:**

Das Planungsbüro Steinbacher-Consult Ingenieurgesellschaft mbH & Co. KG aus Neusäß wird mit den weiteren Planungsleistungen für die Erneuerung der Schillerstraße beauftragt. Grundlage der Beauftragung ist die HOAI (Stand 2021) und der Ingenieurvertrag vom 28.02.2023/02.05.2023 (NICHTÖFFENTLICHE ANLAGE 3).

Folgende Leistungsbilder nach § 47 HOAI werden beauftragt:

5. Ausführungsplanung	15 %
6. Vorbereitung der Vergabe	10 %
7. Mitwirkung bei der Vergabe	4 %
8. Bauoberleitung	15 %
9. Objektbetreuung und Dokumentation	1 %

Die Abrechnung erfolgt nach der Honorartafel § 48 Abs. 1 HOAI. Das Objekt ist der Honorarzone II – Basissatz zugeordnet.

Die Vergütung der örtlichen Bauüberwachung erfolgt nach Anlage 12 und 13 HOAI sowie ZVB-Ing. Ziffer 10 (Fassung 2019) mit 2,8% der anrechenbaren Kosten nach § 42 bzw. 46 HOAI vergütet.

Die Nebenkosten werden nach §14 HOAI mit 5% des Nettohonorars vergütet.

**Einstimmig beschlossen Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: 0**

GRin Frau Zechmeister nimmt an der Beratung und Abstimmung nicht teil, da sie nach Art. 49 GO persönlich beteiligt ist.

#### **TOP 8 Bekanntgaben aus nichtöffentlichen Sitzungen**

Keine

#### **TOP 9 Allgemeine Bekanntgaben**

Frau Tausendfreund informiert darüber, dass am Donnerstag viele Gäste aus Frankreich und einige aus der Ukraine zu Besuch kommen und auch am Fest der Freiwilligen Feuerwehr teilnehmen. Es war längere Zeit unklar, ob die Gäste aus der Ukraine die Genehmigung zur Ausreise erhalten. Die Information, dass die Gäste aus Baryschiwka und Beresan kommen dürfen ist gestern eingegangen. Für den besonderen Organisationsaufwand spricht Frau Tausendfreund den Beteiligten ihren Dank aus. Für die Gäste aus Frankreich findet eine Anschlussreise statt.

Frau Zechmeister informiert darüber, dass eine Zusammenfassung von Ergebnissen aus den Terminen wegen des Neubaus des Freizeitbades an die Gemeinderatsmitglieder geschickt wurde. Sollten Fragen oder Anmerkungen aus dem Gemeinderat anstehen, bittet sie, diese an sie

zurückzumelden. Ggf. kann bereits in der Sitzung im Juni über das Gastronomiekonzept ein Beschluss gefasst werden. Das Gesamtkonzept wurde schon beschlossen.  
Sollte es keinen weiteren Gesprächsbedarf im Arbeitskreis des Gemeinderats mehr geben, kann in der Juni- oder in der Julisitzung bereits ein Beschluss im Gemeinderat gefasst werden.

## **TOP 10 Gemeinderatsfragestunde**

Frau Grasse ist von einigen Personen wegen der stattgefundenen umfangreichen Mähtätigkeiten angesprochen worden. Kritisiert wurde, dass zu früh – bezogen auf die Vegetationsperiode – und bei starkem Regen gemäht worden sei.

Herr Kotzur bestätigt, dass es einen Mähplan gibt, wann bestimmte Flächen zu mähen sind. Allerdings müsse das Straßenbegleitgrün regelmäßig gemäht werden. Aufgrund des Festwochenendes ist die Wiese auf den Seitnerfeldern schon gemäht worden. Die Blühwiesen werden erst nach der Blühzeit gemäht.

Herr Westenthanner spricht die unglückliche Parksituation an der Jaiserstraße zwischen Seitnerstraße/Jakobusplatz und Wolfratshauer Straße an. Aufgrund der engen Straße und der vielen dort parkenden Autos ist es sehr schwierig, insbesondere auch für die Feuerwehr, dort durchzukommen. Er regt an, mit den Grundstückseigentümern zunächst das Gespräch zu suchen. Ggf. sollte in diesem Bereich ein absolutes Halteverbot angeordnet werden.  
Frau Tausendfreund wird diese Anregung an Herrn Mesenbrink weiterleiten.

Frau Zechmeister ist überrascht, dass seitens des Straßenbauamts an der B 11 neben der Lärmschutzwand bereits drei Bäume gepflanzt wurden. Es wäre schön, wenn noch ein paar Bäume mehr gepflanzt werden könnten. Dazu möchte sie wissen, warum an der nördlichen Lärmschutzwand in einem bestimmten Bereich so tief abgegraben wird. Auch das Wurzelwerk einiger Bäume würde hier stark in Mitleidenschaft gezogen.

Herr Kotzur führt zu dieser Frage aus, dass dort ein Rohr hineingerammt werden sollte, dies aber nicht möglich war, da hier früher beim Aufschütten des Walls ein relativ großes Betonfundament mit vergraben worden ist. An dieser Stelle muss jetzt das notwendige Fundament stärker sein und daher wird ein größerer Aushub benötigt. Es werden in den jeweiligen Bereichen ausführliche Baugrunduntersuchungen durchgeführt.

Vorsitzende  
Susanna Tausendfreund  
Erste Bürgermeisterin

Schriftführung  
Karin Meißner